

# Schadstoffmobil

## Hinweise zur Nutzung für private Haushalte

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Schadstoffmobil bietet Ihnen zweimal im Jahr die Möglichkeit, an Ihrem Wohnort, geringe Mengen gefährlicher Abfälle sicher und fachgerecht zu entsorgen. Darüber hinaus können Sie die vier Sammlungstermine am Samstag auf den Umladestationen in Scharfenberg und Temnitzpark sowie auf der Annahmestelle in Strüwe nutzen. Eingesammelt werden zum Beispiel:

- Gifte, Laugen, Säuren, Farben (außer biologisch abbaubare Farben), Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Teer- und ölhaltige Rückstände, Düngemittel, Leime und sonstige Chemikalien, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Entsorgung über das Schadstoffmobil:

-> Geben Sie nur haushaltsübliche bzw. geringe Mengen ab.

Bitte sammeln Sie die Abfälle nicht über längere Zeiträume und in größeren Mengen, da das Schadstoffmobil nur eine begrenzte Kapazität für die Aufnahme von Schadstoffen hat. Wird dies beachtet, können zusätzliche Zwischenleerungen vermieden und die anschließenden Sammlungstermine eingehalten werden.

-> Aus Arbeitsschutzgründen können nur Gebinde/ Behälter mit einem maximalen Inhalt von 25 l bzw. einem Gewicht von 25 kg und mit einer maximalen Behältergröße von 60 l abgegeben werden.

-> Aufgrund der Beschränkung auf Kleinstmengen können pro Person und Sammlungstermin maximal 50 l bzw. 50 kg gefährliche Abfälle entgegengenommen werden.

-> Die Abfälle übergeben Sie bitte direkt dem Personal und stellen Sie diese nicht unbeaufsichtigt ab.

-> Eine Annahme von offenen Behältern kann nicht erfolgen.

-> Restmengen gefährlicher Abfälle sind nach Möglichkeit in den Originalverpackungen abzugeben. Ein Umfüllen in kleinere Behältnisse ist vor Ort nicht gestattet. Dies sollte bereits vorher erfolgen! Sollte ein Umfüllen erfolgt sein, machen Sie bitte kenntlich, was sich in den Behältern befindet.

Dispersionsfarben (Lösungsmittelfreie Farben), Binderfarben auf Wasserbasis, ausgehärtete Farben und Lacke sowie alte Kosmetika sind keine gefährlichen Abfälle und werden daher nicht am Schadstoffmobil angenommen. Diese können, wie auch eingetrocknete Pinsel, Malerrollen und Abdeckmaterial in der Restmülltonne bzw. die leeren Farbdosen/-eimer in der Gelben Tonne entsorgt werden. Alternativ nimmt das Personal der Abfallannahmestellen diese Abfälle gegen eine Gebühr entgegen.

Gefährliche Abfälle in Form von Asbest, Dämmmaterial und Teerpappe werden im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung nicht angenommen. Sie sind kostenpflichtig an den drei bekannten Umladestationen und Abfallannahmestellen des Landkreises abzugeben.

Größere Mengen, sowie sperrige oder beschädigte und offene Behältnisse können aus Sicherheits- und Kapazitätsgründen in diesem Rahmen nicht angenommen werden. In diesem Fall können Sie eine separate Entsorgung mit Frau Gaetke, Tel. 03391 688 6756, abstimmen.

\* Weitere Hinweise und Termine finden Sie in der Abfallfibel, über die Abfall-App „ABFALLimBLICK“ und auf der Internetseite des Landkreises [www.ostprignitz-ruppin.de/abfallwirtschaft-müllentsorgung](http://www.ostprignitz-ruppin.de/abfallwirtschaft-müllentsorgung).

Ihre Abfallwirtschaft